



Betriebsleiter des Abwasserwerkes

# Öffentliche Beschlussvorlage 270/2012

Abwasserwerk, gez.

Federführung:  
99 - Abwasserwerk Stadt Coesfeld  
Produkt:

Datum:

| Beratungsfolge:   | Sitzungsdatum: |              |
|---|----------------|--------------|
| Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld | 05.12.2012     | Vorberatung  |
| Rat der Stadt Coesfeld                                  | 20.12.2012     | Entscheidung |

## Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2013 im Abwasserbereich

### Beschlussvorschlag:

Die **XVI.** Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (**Anlage A** zur Sitzungsvorlage) wird auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren vom 22.11.2012 (**Anlage B** zur Sitzungsvorlage) beschlossen.

### Sachverhalt:

#### 1. Gebührenkalkulation 2013 für die öffentliche Abwasseranlage

Das Abwasserwerk der Stadt Coesfeld hat gem. § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) die Gebührenkalkulation 2013 erstellt. Ihr liegen die geschätzten, nach § 6 KAG NRW ansatzfähigen Kostenansätze für das Jahr 2013 zugrunde. Die Grundlagen der Kalkulation mit ausführlichen Erläuterungen sind in Anlage B dargestellt.

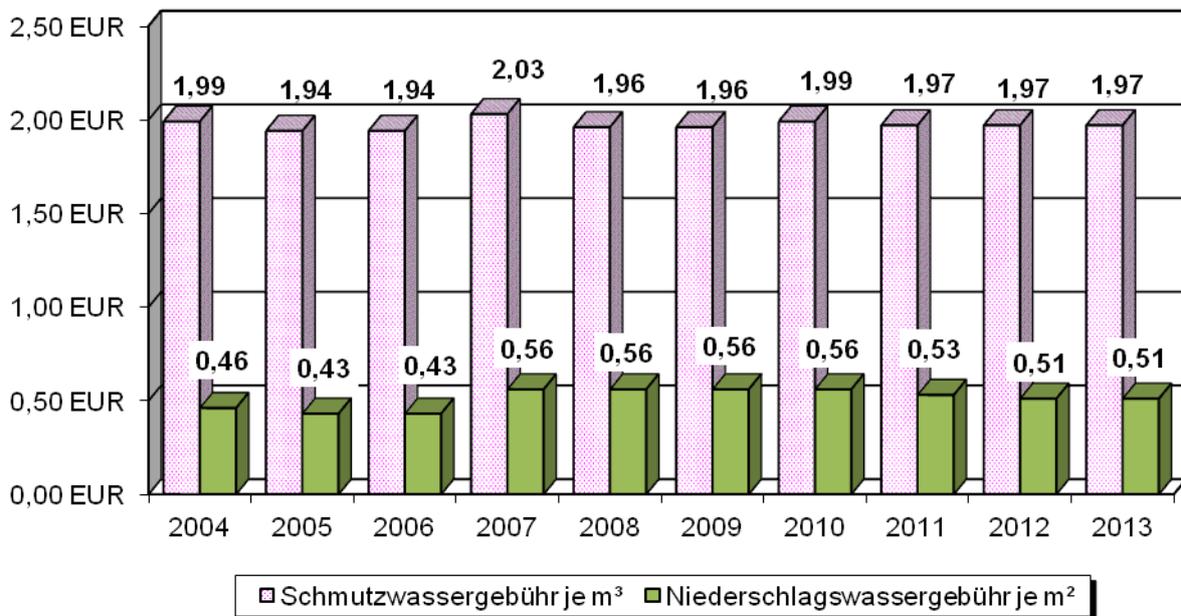
Für 2013 ergeben sich folgende **unveränderte Gebührensätze:**

(Vorjahr)

- für **Schmutzwasser**                      **1,97 EUR/m<sup>3</sup>**            (1,97 EUR/m<sup>3</sup>)
- für **Niederschlagswasser**            **0,51 EUR/m<sup>2</sup>**            (0,51 EUR/m<sup>2</sup>)

Die Gebührensätze können durch den **Ansatz von Überschüssen** aus Vorjahren (119.295 EUR aus 2010 beim Schmutzwasser und 229.001 EUR aus 2010 sowie 21.999 EUR aus 2011 beim Niederschlagswasser) beibehalten werden.

Die nachstehende Graphik zeigt die Entwicklung der Abwassergebühren seit 2004:



Die Gebührenentwicklung für die kommenden Jahre stellt sich aus heutiger Sicht wie folgt dar:

|                     | 2014 | 2015 | 2016 |        |
|---------------------|------|------|------|--------|
| Schmutzwasser       | 1,97 | 1,97 | 1,97 | EUR/m³ |
| Niederschlagswasser | 0,51 | 0,55 | 0,57 | EUR/m² |

Dabei sind für **2014 Überschüsse** aus vor 1999 (110.000 EUR beim Schmutzwasser und 63.000 EUR beim Niederschlagswasser) sowie Überschüsse aus 2011 (154.869 EUR beim Niederschlagswasser) gebührensenkend **angesetzt** worden.

Für 2015 wurden beim Niederschlagswasser die restlichen 100.327 EUR Überschüsse aus vor 1999 angesetzt.

## 2. Gebührenkalkulation 2013 für die Abwasserabfuhr im Außenbereich

Die Gebührenkalkulation ist auf Seite 10 der Anlage B dargestellt.

Danach betragen die Gebührensätze für 2013:

|   |                       | (Vorjahr)      |
|---|-----------------------|----------------|
| für Kleinkläranlagen                                      | <b>26,20 EUR/m³</b>   | (26,20 EUR/m³) |
| für abflusslose Gruben                                    | <b>14,94 EUR/m³</b>   | (16,41 EUR/m³) |
| Grundgebühr pro Abfuhr                                    | <b>46,17 EUR</b>      | (31,94 EUR)    |
| Grundgebühr pro vergeblicher Anfahrt/kurzfristiger Abfuhr | <b>51,94 EUR</b>      | (neu)          |
| für außergewöhnlichen Mehraufwand                         | <b>75,03 EUR/Std.</b> | (neu)          |

Die Abwasserabfuhr im Außenbereich ist zum 1.1.2013 neu ausgeschrieben und vergeben worden an:

**Firma**  
**H. Garvert Entsorgungsfachbetrieb GmbH & Co. KG**  
**Garvertsweg 2**  
**46325 Borken-Hoxfeld**

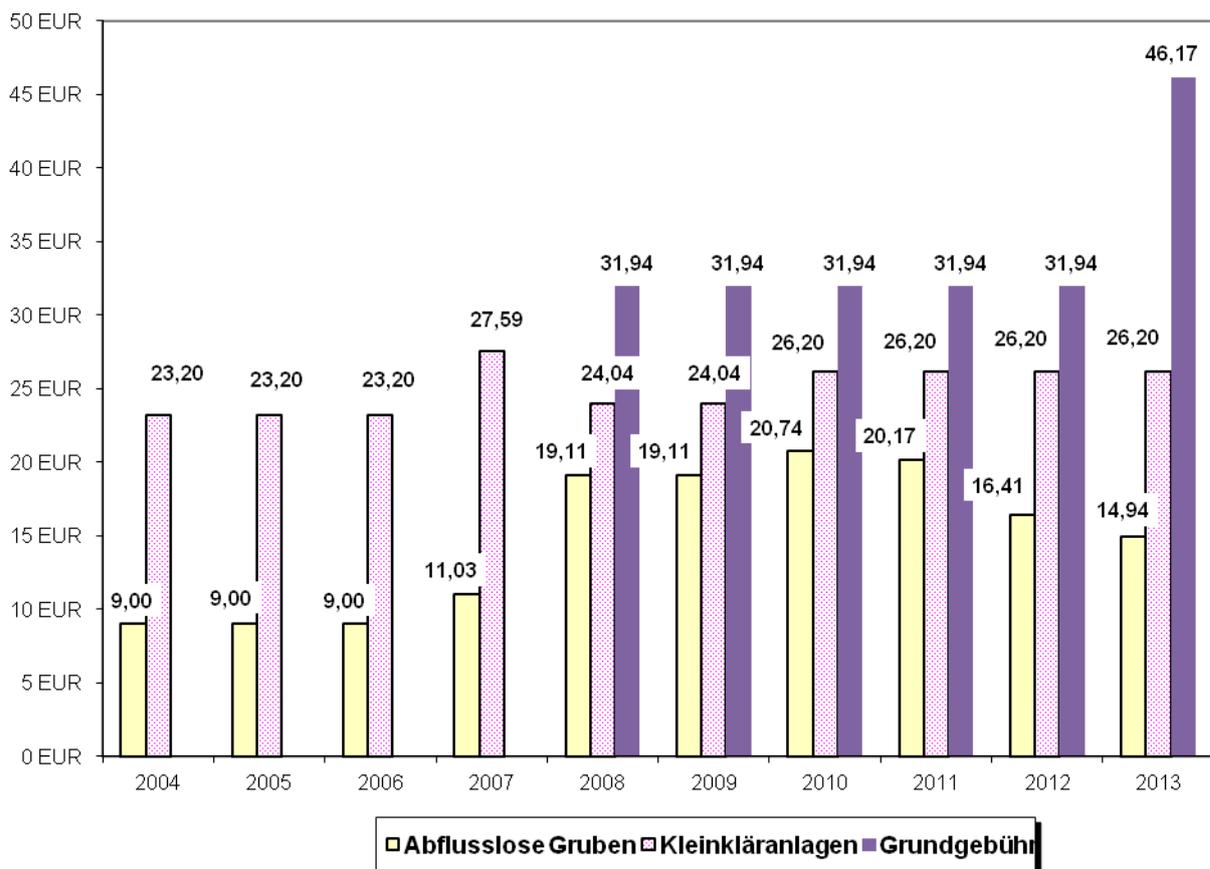
Der Gebührensatz für Kleinkläranlagen kann durch den Ansatz von 820 EUR Überschüssen aus 2010 und 440 EUR aus 2011 beibehalten werden.

Der Gebührensatz für abflusslose Gruben sinkt durch anzusetzende 685 EUR Überschüsse aus 2010.

Die Grundgebühr pro Abfuhr entspricht dem Betrag, den das neue Abfuhrunternehmen für die Anfahrt berechnet. Er ist höher als bisher. Das Ausschreibungsergebnis zeigt, dass die Abfuhrunternehmen allgemein immer mehr dazu übergehen, ihren Aufwand mehr über die Anfahrt als über die abgefahrene Menge abzurechnen.

Neu ist, dass für eine vergebliche Anfahrt oder eine kurzfristige Abfuhr mehr berechnet wird. Außerdem wird gegebenenfalls außergewöhnlicher Mehraufwand im Stundenlohn abgerechnet.

Die nachstehende Graphik zeigt die Entwicklung der Benutzungsgebühren für die Abwasserabfuhr im Außenbereich seit 2004:



Die Gebührenentwicklung für die kommenden Jahre stellt sich aus heutiger Sicht wie folgt dar:

|                        | <b>2014</b> | <b>2015</b> | <b>2016</b> |         |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|---------|
| Kleinkläranlagen       | 28,48       | 29,58       | 29,88       | EUR/cbm |
| abflusslose Gruben     | 17,47       | 22,59       | 23,06       | EUR/cbm |
| Grundgebühr pro Abfuhr | 48,48       | 48,48       | 50,90       | EUR     |

Dabei sind für **2014 Überschüsse** aus 2011 (467 EUR bei den Kleinkläranlagen und 485 EUR bei den abflusslosen Gruben) gebührensenkend **angesetzt** worden.

Die Gebührensteigerungen ergeben sich aufgrund der mit dem Abfuhrunternehmen vereinbarten Preisgleitklausel.

### **3. Weitere Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

Damit die bedarfsgerechte Entleerung - auch formell - sowohl für die Kleinkläranlagen, als auch für die abflusslosen Gruben gilt, wurde der entsprechende Satz an die letzte Stelle des § 6 Abs. 1 verschoben.

#### **Anlagen:**

**Anlage A:** XVI. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

**Anlage B:** Gebührenkalkulation 2013